

Gustav Mahler

Sämtliche Werke

Kritische Gesamtausgabe

Herausgegeben von der Internationalen Gustav Mahler Gesellschaft, Wien

Band XIII

Teilband 1

Lieder eines fahrenden Gesellen

für eine Singstimme

mit Klavier



JOSEF WEINBERGER

WIEN — FRANKFURT/MAIN — LONDON

INHALT

	Seite
1. Wenn mein Schatz Hochzeit macht	1
2. Ging heut' morgen über's Feld	5
3. Ich hab' ein glühend Messer	11
4. Die zwei blauen Augen	16

© Copyright 1982 by Josef Weinberger, Bühnen- und Musikalienverlags Ges.m.b.H., 1160 Wien
© Copyright 1982 by Josef Weinberger, Wien – Frankfurt/Main – London
Für alle Länder der Welt – Nachdruck verboten – Alle Rechte vorbehalten
Die Ergebnisse der Revision sind Eigentum der Internationalen Gustav Mahler Gesellschaft, Wien
Revisionsbericht: © Copyright 1982 by Internationale Gustav Mahler Gesellschaft, Wien

Lieder eines fahrenden Gesellen

N°1

Wenn mein Schatz Hochzeit macht

Gesang **Allegro** [$\text{♩} = \text{♩}^*$] **Langsam** *p*

Wenn mein Schatz

Klavier *p* *pp*

Auf den fortwährenden Tempowechsel ist genau zu achten

7 **Allegro** **Andante** **Allegro**

Hoch-zeit macht, fröh - liche Hoch-zeit macht,

mf *pp* *mf*

14 **Andante** **Allegro**

hab' ich mei-nen trau-ri-gen Tag!

p *mf* *rit.* *(p)*

*) Siehe Revisionsbericht

22 *Andante* *p* *Allegro*
 Geh' ich in mein Käm-mer - lein, — dunk - les Käm-mer - lein,
pp I.H.

29 *Andante espress.* *rit.*
 wei - ne, wein' — um mei-nen Schatz, um mei-nen lie - ben
rit.

38 *Allegro*
 Schatz!
f *(p)* *(pp)* *rit.*

44 *Moderato* *pp*
 Blümlein blau! Blümlein blau! Ver - dor - re nicht! Ver -
pp

49 *pp*
 dor - re nicht! Vög - lein süß! Vög - lein süß!
tr *tr*
sempre pp

53
 Du singst auf grü - ner Hei - de!
tr *mf* *f*

57 *f* *p*
 Ach! wie ist die Welt so schön! Zi - küh! Zi - küh! Zi -
 [nicht schleppen] *tr* *tr* *tr*
mf *p* *veloce*

61
 küh!
accel. *poco rit.* *molto riten.* *ppp*

64 **Wie im Anfang**

p Sin - get nicht! Blü - het nicht! Lenz ist ja vor - bei! Al - les

pp

72 **Allegro** *pp* **Andante**

Sin - gen ist nun aus! Des A-bends, wenn ich schla - fen geh',

[poco rit.]

mf *p* *pp*

81 **espress.** *rit.* **Allegro**

denk' ich an mein Lei - - de! An - mein - Lei - - de!

rit. *ppp*

90

rit.

Nº2
Ging heut' morgen über's Feld

Gemächlich, nicht eilen

Gesang

p *dim.* *pp*

Klavier

Ging heut' mor - gen ü - ber's Feld, Tau noch

5

auf den Grä - sern hing; sprach zu mir der lust - ge Fink: „Ei, du! Gelt?

10

Gu - ten Mor - gen! Ei, gelt? Du! Wird's nicht ei - ne

pp

15

schö - ne Welt? Schö - ne Welt? Zink!

20 *[übermütig]*
 Zink! Schön und flink! Wie mir doch die Welt ge-

25 fällt! Auch die

31 Glocken-blum' am Feld hat mir lu-stig, gu-ter Ding', mit den Glöckchen, klinge, kling, klinge,

37 kling, ih - ren Morgengruß ge - schellt: „Wird's nicht ei - ne

43 *f*
 schö - ne Welt? Schö - ne Welt? Kling! Kling! Kling!

48 *[übermütig]*
 Kling! Schö - - nes Ding! Wie mir doch die Welt ge -

53 fällt! Hei - ah!

58 *allmählich in ein sehr gemächliches Tempo einlenken*

62 *pp* Und da fing im Sonnen-
noch etwas langsamer
pp *ppp*

67 *pppp* schein gleich die
pppp

72 *p* Welt zu fun-keln an; al - les, al - les
p *L.H.*

77 Ton und Far - be ge - wann! Im Son - nenschein! Blum' und

82 Vo-gel, groß und klein! „Gu - ten Tag! Gu - ten
pp

87 Tag! Ist's nicht ei - ne schö - ne Welt? Ei, du!

92 Gelt? Ei, du! Gelt? Schö - ne Welt!“
(ppp)

97 *molto riten.*

103 *Sehr leise und langsam* *innig*

Nun fängt auch mein Glück wohl an?! Nun fängt

109 auch mein Glück wohl an?!

115 *ppp*

Nein! Nein! Das ich mein', mir nim-mer, nim - mer

121 blü-hen kann!—

N°3
Ich hab' ein glühend Messer

Schnell und wild

Gesang

Klavier *ff* *pp*

5 *mit starkem Pedalgebrauch*

Ich hab' ein glü - hend Mes - ser, ein Mes - ser in mei - ner Brust, o

9 weh! O weh! Das schneid't so tief! In je - de Freud'und

13 *Zeit lassen*

je - de Lust, so tief! So tief! Es schneid't so etwas zurückhaltend, aber nicht zu sehr

17 *a tempo*
 weh und tief! Ach, was ist das für ein bö - ser Gast! Ach, was ist das für ein
a tempo
p *f* (*p*)

21 bö - ser Gast! Nim-mer hält er Ruh', nim-mer hält er Rast!
f *p* *mf* *mf*

25 *ff*
 Nicht bei Tag, nicht bei Nacht, wenn ich schlief! O
f *ff* *f* *p* *f*

29 weh! O weh! *accel.*
p *f* *p* *f*

33 *sehr schnell*
f

37 *nicht eilen* *ritenuto*
(mf)

41 weh! *langsamer* *noch langsamer*
p *pp* *pp immer mit Ped.*

46 *pp flüsternd*
 Wenn ich in den Him-mel seh', seh' ich zwei blau-e Au-gen steh'n!
sempre pp und Ped.

50 *pp* *pp flüsternd*
 O weh! O weh! Wenn ich im gel-ben

54 *poco accel.*
 Fel - de geh', seh' ich von fern das blon-de Haar im Win-de weh'n!

58 *molto accel.*
 weh! O weh! Wenn ich aus dem Traum auf-fahr'

62 *sehr schnell* *etwas weniger schnell*
 und hö-re klin-gen ihr sil-bern La-chen,

65 *sempre Ped.*
 o weh! O weh!

68 *mit größter Kraft* *sehr zurückhaltend*
 [a tempo] Ich wollt', ich läg' auf der schwar - zen Bahr', könnt' nim-mer, nim -

73 *pp*
 - mer die Au-gen auf - ma-chen!

77 *a tempo*
veloce *nicht schleppen*
poco rit.

Die zwei blauen Augen

Alla Marcia

durchaus mit geheimnisvoll schwermütigem Ausdruck, nicht schleppen

Gesang

Klavier

Die zwei blau-en Augen von meinem Schatz, die ha-ben mich in die wei-te Welt ge-

schickt. Da muß ich Ab - schied neh - men vom al - ler - lieb - sten

Platz! O Au-gen blau, warum habt ihr mich angeblickt!? Nun hab' ich e - wig

Leid und Grä - men!

Ich bin aus - ge-gan-gen in stil - ler Nacht, in stil - ler Nacht wohl -

ü - - - ber die dunk - le Hei - de.

[schlicht, nicht sentimental]

Hat mir nie - mand A - de ge-sagt! A - de! A - de! A - de! Mein Ge-

sell' war Lieb' und Lei - de!

34

39 *leise bis zum Schluß*
Auf der Stra - ße steht ein Lin - den - baum, da

sempre pp

43 *pp*
hab' ich zum ersten Mal im Schlaf ge - ruht! Un - ter dem Lin - den - baum! Der

ppp

47 *[pp]*
hat sei - ne Blü - ten ü - ber mich ge - schneit. Da

51 *[nicht sentimental]*
wußt' ich nicht, wie das Le - ben tut, war al - - les, al - les wie - der

55
gut! Ach, al - les wie - der gut! Al - les!

poco rit.

59
Al - les! Lieb' und Leid, und Welt, und

morendo

63
Traum!

ppp *ppp*